

Nichts  
Destoweniger nicht  
Oder vielmehr noch mehr oder weniger  
Nurmehr in opaken Bachläufen  
Stehen strudelnd  
Gestundete Zeitläufte scheinbar  
Beziehungslos nebeneinander  
Während andererseits in sogenannten  
Fenstern sich abschottende zu  
Sehends vereinsamende Galaxien  
In mit und ohne  
Einander je mehr  
Sich zu berühren in unglaublich  
Nicht mehr überschaubar weit  
Gehend leeren gähnenden Räumen aus  
Einander driften...

Verlassen wirkende Orte  
Unsere Sternenkinder und  
Irrlichternden Ichs

Meine Hand fasst den Stein

Über den das Wasser quillt  
Aufnehmend sein:  
Aufgehobensein

Das spielend über  
Spielt und silbenhell  
Silbern unterspült wird  
Von sang und klaglos meta  
Physisch changierenden Partikelchen welche be  
Zeichnender Weise gekenn  
Zeichnet sind durch gegen  
Seitig ständig frucht  
Bringende Bestäubung ihrer  
Unbeständigsten Teilchen:

## **Geist und Materie**

Durchdringend durch  
Blütentraum und Realien  
Mäandrierend er  
Klingend raum  
Greifend unfasslich umfassend sich ab  
Lösend von jeglichen Glaubens  
Welten Anschauungs Formen:

Gebirgszüge ziehen dahin...  
Ranghoch und höher

Sich rangelnd überbietende Ränkespielereien  
Übergipfelnder Blicke welche  
Sich in blau weiß schraffierten  
Allmählich blasser werdenden Mustern einschreiben  
Um sich irgendwann strauchelnd in ver  
Streichend gestrichelten Linien zu verlieren...

Altweltliche Affen und Schneeleoparden  
Wohnen darin winzige Schnecken  
Schneeeulen und Dohlen  
Deren unsichtbare Abbilder  
Zwischen majestätisch sich staffelnden  
Kalkstotzen konserviert werden

Still ruht der See  
In dessen Schaun die sich langsam  
Stagnierenden Gebirgszüge entspannen  
Und zu lächeln beginnen als ob  
Ihr Falten gleichsam zum Stehen gekommen  
Zu sein scheint beruhigen sich auch  
Vordergründig verwischt  
Verlöschend vermischt  
Durch keinerlei Geräusche mehr  
verursachende  
Kräuselungen inert abfallender Winde  
Meine Verlorenheit und der ihr  
Innewohnende Zauber

# Wie spiegelverkehrt

Eine Art Erinnern an ein vorüber  
Gehend vorbei  
Gegangenes Du...

Da

Sein im Unter

Schied zu seinem durch

Aus über

Nächtigt und un

Durchsichtigem Hier

Sein in so

Fern hinter dessen schein

Barer Materialität

Womöglich ein Anderes

Aufzuscheinen vermag:

Ein des seienden Seins

Entstammendes Sein

Dessen ur  
Sprüngliches Sein dem  
Ungetrübt unbewussten  
Konkav beziehungsweise konvex kon  
Vergierenden Bewusstseins  
Stroms des  
Einen-einend-einigenden  
Vom Beginn aller Zeiten an ent  
Sprungen gewesen zu  
Sein scheint

Wald Meer Azur Berg Wildlingin  
Versteckt verletzend Schlingendes  
Fällt grundlos verdorbenem engerlinghaft Ver  
Schwindendem anheim  
Welches sich unvermutet  
Nicht nur nicht  
Mehr wieder  
Findet in Herbarien sondern unerwartet  
Unverwandt verwunschen  
Gewendet ent und ver  
Wurzelt im ent und ver  
Formt entnormten  
Grunddaseinsfunktionalisierten

# Großen Buch

# Der Wandlungen...



Unumwunden kreuzschleifenverschlingernd ver  
Schlungen himmelhochjauchzend  
Durchstechend durch  
Musternd nicht nur Abdruck

Sondern ins  
Besondere Aus  
Druck eines schwarzen  
Schwärenden Nichts

Sich an  
Nähernd ernährend mehrerenteils  
Vermehrend  
Alten Wesenheiten auf der Spur...  
Deren welt  
Abgewandte Seiten ihrem eigentlich  
Weltlichen zu entrinnen versuchten um in  
Anmutigsten Vergleichen  
Ihrem essentiell Wesentlichen  
Selbst  
Ständig und süchtig  
Fast schon wie von selbst  
Erklärend näherzukommen  
Sich ent  
Äußernd in den schlängelnden Sichern  
Singender Dünen deren küstenlos  
Nachtwärts nüchterne Dünung  
Unsere Weltmeere und nicht  
Zuletzt unseren grenzenlos  
Von endlosen nicht mehr  
Enden wollenden Wüsteneien leer gefegten  
Welten Innen Raum  
Durchwandern...

Sofern uns  
Blaue Blumen bläuen



01/19/15

# Werden Werden

Suchen und Klagen  
Singen und Sagen  
Sang und Klang eins...

Sein -  
Oder werden - beziehungs  
Weise abermals sich anheischig  
Machen den Schein zu wahren  
Als wollten sie sich wandeln...

Erbittertes  
Zu Verblühendes erbittet  
Ehrlicher elterlicher weiterhin  
Von Erinnerungen gepeinigt zu werden  
In Form allmählich erblindender Lichte  
Welche irisieren ratend streifen die Polarlichter entlang  
Erfahrend im weitesten Sinne  
Das Geschenk unserer sich  
Weitenden Herzkranz  
Gefäße